

**Satzung**  
**über die 2. vereinfachte Änderung des**  
**Bebauungsplanes „Osterwick Nord“**  
**im Ortsteil Osterwick vom**

Gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NRW 2023) in der zzt. gültigen Fassung und den §§ 2 Abs. 1, 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl I S. 2141, ber. 1998 I, S. 137), und Gesetz zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien vom 24.6.2004 (BGBl. I. S. 1359/Bekanntmachung der Neufassung am 23.09.2004, BGBl. S. 2414) in der zzt. gültigen Fassung und § 86 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV NRW S. 256) in der zzt. gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Rosendahl am ..... die nachfolgende Satzung, bestehend aus Text, Begründung und Planzeichnung zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Osterwick Nord“ beschlossen.

**§ 1**

Die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Osterwick Nord“ bezieht sich auf den nördlichen Bereich des Plangebietes entlang des Wirtschaftsweges „Wiedings Stegge“.

**§ 2**

Im nördlichen Bereich des Plangebietes werden die Baugrenzen entsprechend der beigefügten Planzeichnung um einen Meter nach Norden verschoben.

Zudem wird in dem erweiterten Bereich die als „Pflanzgebot für Sträucher“ ausgewiesene Fläche in „Allgemeines Wohngebiet“ (WA) umgewandelt.

**§ 3**

Im Übrigen gelten die sonstigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Osterwick Nord“ weiter.

**Anlage I**  
**SV VII/274**

**§ 4**

Die Planzeichnung (**Plan A** -Bestand-; **Plan B** -Änderung-) und die Begründung sind Bestandteil dieser Satzung

**§ 5**

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.